

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 20: **Gedenken**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## SIA 112/1 Nachhaltiges Bauen

(sia) Mit der Anfang 2005 erschienenen Empfehlung SIA 112/1 *Nachhaltiges Bauen – Hochbau* setzt der SIA einen Meilenstein bei der Umsetzung dieses Schwerpunktthemas, denn die Arbeitsgrundlage enthält konkrete, praxistaugliche Antworten zum nachhaltigen Bauen im Hochbau. Sie dient dazu, Vertragsgrundlagen zwischen Bauherrschaften und Planenden zu erarbeiten und führt klar umschriebene Begriffe ein. Die Empfehlung definiert wesentliche Kriterien der Bereiche Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt. Aus diesen können die für die jeweilige Planungsaufgabe relevanten Kriterien festgelegt werden. Die sich daraus ergebende Zielvereinbarung ist Bestandteil der Vertragsunterlagen. Die Empfehlung bezieht sich ausdrücklich auf den Hochbau und ist für Neubau-, Umbau-, Instandsetzungs- und Umnutzungsvorhaben ausgelegt. Sie geht auf alle Nutzungsarten ein: vom Wohnen über Arbeiten, Dienstleistungen, Handel, Unterricht bis zur Produktion. Sie konzentriert sich auf die technischen Gegebenheiten und die Planungs- und Bauprozesse. Mit dem integrierten Softwaretool ist die Praxistauglichkeit gewährleistet.

Empfehlung SIA 112/1 *Nachhaltiges Bauen – Hochbau*, 72 Seiten, Format A4, broschiert, mit EDV-Tool (CD-ROM), 2005, Preis Fr. 151.20. (Rabatte für Mitglieder. Bitte Mitgliedernummer angeben). Bestellung an SIA-Auslieferung, Schwabe AG, Postfach 832, 4132 Muttenz 1, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail: [distribution@sia.ch](mailto:distribution@sia.ch)

### Freie Kursplätze:

#### LHO SIA (2003) mit Computer effizient anwenden

Bürospezifischer Stundenansatz aus Jahresabschluss und Zeiterfassung ermitteln  
Leistungen bestimmen, Projektaufwand kalkulieren und Vertragsofferte ausarbeiten

Referenten: Daniel Gerber, dipl. Architekt ETH SIA, Zürich  
Peter Kündig, dipl. Treuhänder, Rüslikon  
IT-Unterstützung: Urs Wiederkehr, Dr. sc. techn. ETH SIA, Bonstetten

Dienstag	24. Mai 05	13.30–17.30	Bern
Donnerstag	26. Mai 05	13.30–17.30	Zürich

Jedem Teilnehmer steht ein PC mit installiertem SIA-Vertrags Tool (19"-LCD-Display) zur Verfügung.

Teilnehmerbeitrag  
SIA-Mitglieder/Lizenznehmer SIA-VertragsTool Fr. 380.–  
Nichtmitglieder Fr. 440.–  
(Bitte Mitgliedernummer angeben)

Kursteilnehmer erhalten die Software mit 10% Ermässigung.  
Auskunft bei dg-informatik, Tel. 044 481 94 20  
Anmeldung unter [www.dg-informatik.ch](http://www.dg-informatik.ch)  
Siehe auch tec21 No. 17/2005, Seite 32.

## STELLENANGEBOTE

Infolge guter Auftragslage suchen wir für ca. 1 bis 4 Monate einen freien Mitarbeiter. Auslagerung von Teilaufträgen ist möglich. Anforderungen:

Versierter Statiker mit Erfahrung, gute Kenntnisse in der Devisierung von Stahlbetonkonstruktionen.

Chiffre K91625 B Künzler-Bachmann  
Medien AG, Postfach 1162, 9001 St.Gallen.



In der Abteilung Städtebau des Baudepartementes der Stadt Zug nehmen wir unter anderem die Rolle der Bauherrschaft für die öffentliche Hand wahr. Wir sind für die Projektentwicklung, Projektierung und das Baumanagement von Anlagen und Bauten für Schule, Alterswohnen, Spital, Kultur, Verwaltung und Spezialaufgaben zuständig. Ziel und Aufgabe der Abteilung Städtebau ist es, die städtebauliche Qualität in der Stadt Zug mit beispielhaften öffentlichen Bauten und Anlagen laufend zu verbessern. Zu diesem Zweck müssen öffentliche und private Interessen in Einklang gebracht werden.

Wir suchen Sie als

### Projektleiter/in Architektur / Städtebau

#### Ihre Aufgaben:

Sie sind zuständig für die Projektentwicklung grosser und mittlerer Bauvorhaben und für das Bauprozess-Management von Anlagen und Hochbauten der Stadt Zug. Die Entwicklung und Umsetzung von Konzepten mit städtebaulichen und architektonischen Aufgabenstellungen gehören zu Ihrer Tätigkeit. Die Projektierung und Ausführung erfolgt mit externen Partnern. Im Auftrag unserer internen Kunden übernehmen Sie die Verantwortung für Kosten, Termine und Qualität, koordinieren die beteiligten Nutzer und sorgen für einen reibungslosen Projektablauf.

#### Unsere Anforderungen:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Architekturstudium FH, ETH oder eine gleichwertige Ausbildung sowie über weiterführende Ausbildungen im Bereich Projektmanagement. Sie haben mindestens zehn Jahre Berufserfahrung. Profunde Kenntnisse in der Gesamtleitung von Bauprozessen sind Bedingung. Sie sind in der Lage, multidisziplinäre Planungsaufgaben, anspruchsvolle Bau- und Ausführungsprojekte technisch, administrativ und gestalterisch zielgerichtet zu führen. Hohe Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit, Eigeninitiative und Belastbarkeit sind der Schlüssel zum Ihrem Erfolg.

#### Wir bieten Ihnen:

Eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit; flexible Arbeitszeit, fortschrittliche Anstellungsbedingungen und gute Sozialleistungen. Der Stellenantritt erfolgt per sofort oder nach Vereinbarung.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns, Sie kennen zu lernen. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Handschriftenprobe, Foto und den üblichen Unterlagen bis am 31. Mai 2005 an Stadtverwaltung Zug, Erhard Lanz, Leiter Personaldienst, Postfach 1258, 6301 Zug (Tel. direkt: 041 728 21 17). Nähere Angaben zur Stelle erhalten Sie bei Tomaso Zanoni, Stadtarchitekt, Tel. 041 728 21 57, oder bei Hans Stricker, Sekretär des Baudepartementes, Tel. 041 728 20 66.

Personaldienst der Stadt Zug



Stadt  
Luzern

Als GIS-Dienstleistungszentrum der Stadt Luzern sind wir in den Bereichen Leitungsbau (Projektierung und Bauleitung), Geoinformation und Vermessung tätig. Wir betreiben ein umfassendes Werkinformationssystem und dokumentieren sämtliche Werkleitungen auf städtischem Gebiet (Nachführung). Für diese Aufgaben verwenden wir modernste Hilfsmittel. Zu unserem Instrumentarium im Bereich CAD und GIS zählen Geonis, ArcGIS und Microstation.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine qualifizierte/einen qualifizierten

Tiefbauzeichnerin/  
Tiefbauzeichner

Ihr Profil:

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Bauzeichner/in, interessieren sich für Leitungsbau und verfügen über eine entsprechende Berufserfahrung. Umfassende Kenntnisse in der Anwendung von Standard-Software und im Konstruieren im CAD (vorzugsweise Microstation) sind unbedingt erforderlich. Erfahrungen in der Anwendung von GIS-Software sind von Vorteil.

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen ein attraktives und angenehmes Arbeitsumfeld und die Möglichkeit zur gezielten Aus- und Weiterbildung.

Zu Ihren künftigen Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Nachführung von Werkleitungen in unserem GIS (Gas, Wasser, Elektrizität, Abwasser u. a.)
- Projektierungsarbeiten im Bereich Leitungsbau (Grabenbau für Werkleitungen)

Weitere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle erhalten Sie von Marc Beck, dem Leiter des GIS-Dienstleistungszentrums (Telefon 041 208 74 03).

Spricht Sie unser Angebot an? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, welche Sie bitte an folgende Adresse richten:

Stadt Luzern  
Personalamt  
Hirschengraben 17  
6002 Luzern

Für die Küche



Die neuen Küchenarmaturen von Similor Kugler sind modern und puristisch gestaltet. Gleichzeitig wird Funktionalität gross geschrieben: Abgestimmt auf individuelle Bedürfnisse gibt es Simipro als innovative Lösung im Baukastensystem in vier Varianten.

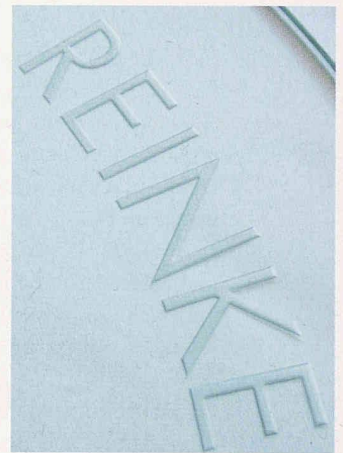
Die klare Formgebung der neuen Küchenarmaturen ist elegant und schlicht und wirkt mit ihrer harmonischen Linienführung wie aus einem Guss. Der hohe Auslauf und der freie Schwenkbereich ermöglichen auch das Arbeiten über zwei Becken. Simipro ist in Metall ausgeführt, die Oberfläche in Chromline. Die verschiedenen Optionen bieten einen erweiterten Aktionsradius im Spültischbereich. Die Brausenfunktionen lassen sich per Knopfdruck oder Drehung leicht einstellen.

Similor Kugler SA  
1227 Carouge-Genève  
Tel. 022-827 93 33 | Fax -9401  
info@similorkugler.com  
www.similorkugler.com

Bequem und sicher

Das Photovoltaik-Montagesystem Alu-Tec wurde jetzt verbessert. Die Firma Solarmarkt stellt neue Profilschienen sowie höhen- und seitenverstellbare Dachhaken vor – ein Typ für alle Ziegeldächer. Statt bisher von unten wird der Haken jetzt bequem von der Seite mit den Profilschienen verschraubt. Erstpräsentation der neuen Befestigungssysteme auf der Messe Intersolar in Freiburg vom 23.-25.6.2005.  
www.solarmarkt.com

Mikro- Sandstrahlen



Die computergesteuerte Feinstrahltechnik bietet die Voraussetzungen für High-Tech-Lösungen. Vorteile der Feinstrahltechnik sind die schonende Materialbeanspruchung und die umweltfreundliche Handhabung. Während der Bearbeitung bleibt das Materialgefüge unverändert, eine Erwärmung findet selbst bei hohem Druck nur gering statt. Oberflächenspannungen bauen sich gleichmässig ab. Kunststoffe erhalten eine ideale Rauigkeit für die Haftung galvanischer Beschichtungen. Mit einer weiterentwickelten CAD-Feinstrahlanlage werden Spezialgläser und Sensormaterialien bearbeitet. Über Parameter entstehen bestimmte Strukturen, Oberflächen und Gravurtiefen. Kanäle mit Breiten von bis zu 150 µm sind präzise dimensionierbar. Vertiefungen können sowohl gleichmässig als auch abgestuft hergestellt werden. Durch Steuerungs- und Geschwindigkeitsparameter lässt sich ein flächiger Materialabtrag in µm-Toleranzen erreichen. Abhängig von Strahlpulver, Druck, Abstand und Geschwindigkeit entstehen die benötigten Formen.

In der CAD-Anlage lassen sich Qualitäts- und Borosilikatgläser, SiC-Scheiben, Keramiktafeln, beschichtete Platten, bedampfte Saphirgläser, Spiegel, Membrane und andere Sensormaterialien bearbeiten. Als Strahlgut kommen Feinkorunde, Glasperlen, Poliermittel und gebrochenes Trockeneis zum Einsatz.  
M&G Wäger Design & Technik  
90613 Grosshabersdorf | Deutschland  
Tel. +49-89-820-6070 | Fax -6290  
info@mgwaeger.de  
www.mgwaeger.de